

DIE TRAINERINNEN

Mehrangiz Maki

(Dipl. Sozialarbeiterin, systemische Familientherapeutin, Mediatorin) arbeitet mit Mädchen unterschiedlicher Herkunft, in der Einzelbetreuung und in der Begleitung von Geflüchteten.

Dorothea Giesche

(Gymnasiallehrerin, Heilpraktikerin Psychotherapie, Mediatorin) arbeitet als Beraterin, Trainerin, Therapeutin und Bildungsarbeiterin, z.B. mit traumatisierten Geflüchteten und zu Genderidentitätsfragen.

Marek Spitzcok von Brisinski

(Dipl. Soziologe, Traumafachberater, Mediator) arbeitet als Berater, Trainer und Therapeut in der kreativen Konfliktbearbeitung, Traumabearbeitung und Prävention von sexueller Gewalt.

KOSTEN

Uns ist wichtig, dass niemand durch Teilnahmegebühren ausgeschlossen wird. Daher ist die Teilnahme kostenlos. Unterkunft und Verpflegung sind frei.

Die Fahrtkosten können zum Teil (maximal 80 Euro pro Modul) erstattet werden.

Die Teilnehmenden verpflichten sich an allen Modulen teilzunehmen und erhalten am Ende des Grundkurses ein Zertifikat.

ANMELDUNG

Der Grundkurs findet in deutscher Sprache statt und richtet sich an (ehemals) Geflüchtete, die konstruktive Wege der Konfliktbearbeitung kennenlernen möchten.

Teilnahmevoraussetzungen sind Interesse und Engagement für den konstruktiven Umgang mit Konflikten.

Bei Interesse schicken Sie bitte eine Email mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer - kein Lebenslauf notwendig.

Die Auswahl erfolgt aufgrund eines telefonischen Gesprächs im Vorfeld und eines persönlichen Gesprächs beim ersten Modul.

Bitte anmelden bei den Kontaktpersonen oder unter:

grundkurs@kurviewustrow.org

KONTAKT

Die **KURVE Wustrow** führt Seminare, Trainings und Veranstaltungen zu ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung im In- und Ausland durch. Wir entsenden junge Freiwillige und Friedensfachkräfte. Die KURVE Wustrow kooperiert dafür mit Partnerorganisationen auf dem Balkan, im Nahen Osten und in Südasien.

Kontaktperson: Esther Binne
05843-98 71-44
ebinne@kurviewustrow.org
www.kurviewustrow.org

EIRENE e.V. ist eine Friedensorganisation in Neuwied. Wir arbeiten mit Partnerorganisationen weltweit für Frieden und Gerechtigkeit und den Erhalt unserer einen Welt. EIRENE ermöglicht Freiwilligen und Fachkräften Friedensdienste in aktuell 19 Ländern, auch in Deutschland.

Kontaktperson: Manssour Monsef
02631-83 79 -12
monsef@eirene.org
www.eirene.org

Im **Friedenskreis Halle e.V.** engagieren sich Menschen unterschiedlicher Weltanschauung, Religion und Nationalität für Frieden und Gewaltfreiheit durch Projekte in den Bereichen Friedensbildung, Friedenspolitik und internationale Freiwilligendienste als Friedensdienste im In- wie im Ausland.

Kontaktperson: Agnes Sander
0345-27 98 07-56
agnes.sander@friedenskreis-halle.de
www.friedenskreis-halle.de

IN KOOPERATION MIT



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



KONSTRUKTIV IN KONFLIKTEN

GRUNDKURS IN GEWALTFREIER
KONFLIKTBEARBEITUNG
FÜR MENSCHEN
MIT FLUCHTERFAHRUNGEN

November 2017 - April 2018

KONSTRUKTIV IN KONFLIKTEN

Sie sind interessiert Konflikte konstruktiv lösen?

In diesem Kurs bieten wir verschiedene Methoden und Wege an, um in den Bereichen Kommunikation, Interkulturalität und Konfliktbearbeitung konstruktiv zu handeln. Wir wollen gemeinsam entdecken, wie man in Konflikten zwischen Einzelnen und Gruppen aktiv und friedlich Lösungen finden kann.

Sie sind nach Deutschland geflüchtet und möchten sich weiter entwickeln?

Jeder Mensch hat viele Kompetenzen und Lebenserfahrungen, die sehr hilfreich und nützlich sind. Dieser Kurs bietet eine Qualifizierung, um interkulturelle Kommunikation und Konfliktkompetenzen zu erweitern. Dies ist praktisches Lernen für das eigene Leben, Arbeiten und um die Gesellschaft positiv zu verändern.

Wir finden es wichtig, die eigene Kraft und Fähigkeiten einzusetzen, ohne andere zu verletzen. Dafür werden gewaltfreie Handlungsweisen im Training kennen gelernt und ausprobiert.

Ziel dieses Kurses ist es, (ehemals) Geflüchteten die Möglichkeit zu geben, sich in friedlicher Begegnung und Verständigung fortzubilden, um im Konfliktfall eine konstruktive Rolle einnehmen zu können.

TERMINE & SEMINARORTE

Die Fortbildung besteht aus acht Modulen:

03.-05.11.2017	Einführung	in Halle
24.-26.11.2017	Interkulturalität	in Bielefeld
15.-17.12.2017	Kultur, Kommunikation & Konflikt	in Wustrow
12.-14.01.2018	Konflikte bearbeiten	in Bielefeld
02.-04.02.2018	Kommunikation in Konflikten / Mediation	in Neuwied
02.-04.03.2018	Interkulturelle Mediation und Moderation / Gewaltfreiheit	in Bielefeld
23.-25.03.2018	Stress bewältigen	in Bielefeld
06.-08.04.2018	Aktiv werden in Konflikten	in Bielefeld

Die Seminare beginnen jeweils am Freitag um 15:00 Uhr und enden am Sonntag um 15:00 Uhr.

Die Anreise zu den Seminarorten erfolgt gemeinsam mit der Bahn und begleitet durch die Kontaktpersonen.

